

# FROHSINNSBLÄDL

Magazin des MGV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V.

16. Jahrgang • Ausgabe 26 • Januar 2024



## Premiere der TeenSTARS beim Jahreskonzert

WeihnachtsCD ...  
ab August 2024 erhältlich.

MusikGesangVielfalt ... Mehr als nur ein Gesangsverein!

Liebe Freund\*innen des MGCV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V.,

das Jahr 2024 hat begonnen und der Kalender steht auf dem ersten Monat Januar. Wir wissen nicht, was uns das Jahr bringen wird. Jeder einzelne von uns hat Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen, die in Erfüllung gehen sollen.



Die vergangenen Jahre waren von Krisen geprägt und wir müssen erleben, wie unser Land sich zu spalten beginnt. Wir müssen erleben, wie sich der Hass auf Flüchtlinge breit macht, indem nicht mehr differenziert und der Blick auf den einzelnen Menschen und das dahinterstehende Schicksal verschlossen wird. Bei der Gedenkveranstaltung des TV Rödersheim anlässlich der Novemberpogrome 1938 hat der Gedenkredner Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und Thüringen a.D. Prof. Dr. Bernhard Vogel eine

wichtige Aussage getroffen: „Demokratie braucht Mut!“ Wir brauchen alle den Mut uns dafür einzusetzen, dass hier niemand Angst um sein Leben haben muss. Wir brauchen den Mut, unsere in der Verfassung festgelegten Grundwerte der Demokratie aufrecht zu erhalten. Ich sehe darin eine wichtige Aufgabe für uns Vereine, denn wir sind ein Spiegel der Gesellschaft. Wir können Vorbild sein, Toleranz und Offenheit leben und Grenzen aufzeigen. Der MGCV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V. hat das Jahr 2023 mit einem Weihnachtssingen in der Katholischen Kirche St. Leo beendet. Das Fest der Geburt Jesu Christi, das für uns das Fest der Liebe, der Familie und des Friedens bedeutet, für das wir musikalisch die Herzen öffnen wollten. Damit wir den Funken der Weihnacht festhalten können, werden die Voices Rödersheim eine professionelle Weihnachts-CD aufnehmen. Da die Produktion mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, haben wir zu einer Spendenaktion aufgerufen, die uns die Finanzierung dieser Herzensangelegenheit möglich gemacht hat. Daher möchte ich an dieser Stelle allen

Spendern und Unterstützern danken. Ohne Euch könnten wir dieses Projekt nicht realisieren. Das Jahr 2024 wird für den MGCV Frohsinn ein spannendes Jahr mit vielen schönen Events und Veranstaltungen, zu denen ich Euch alle schon jetzt ganz herzlich einladen möchte. Der Höhepunkt wird aber sicherlich der Anlauf der Voices Rödersheim zur Erneuerung des Meisterchortitels im Chorverband Rheinland-Pfalz sein. Ich drücke jetzt schon allen Sänger\*innen ganz fest die Daumen bei der Vorbereitung und der Teilnahme am Wettbewerb. Es würde mich sehr freuen, wenn die Voices weiterhin den Titel Meisterchor tragen dürften und damit vielleicht auch ein bisschen Rödersheim-Gronau stolz machen können.

Ich wünsche allen ein gutes, gesundes, erfolgreiches und vor allem friedvolles Jahr 2024.

Bleiben Sie uns bitte gewogen.

Herzliche Grüße Ihre  
Sylvia Gerdon-Schaa

# Kolumne

Ein Vorteil des Umstandes, dass diese Ausgabe des „Frohsinnsblädl“ mit Rücksicht auf die Berichterstattung über das Weihnachtssingen erst im Januar 2024 erscheint, liegt in der zur Verfügung stehenden Zeit zwischen den Jahren. Zeit, um Rückblick auf 2023 zu halten – Zeit, um sich in Ruhe zu überlegen, was es Wert wäre, näher betrachtet und zu Papier gebracht zu werden. Und wie so oft sind es wieder mal die Menschen, die einem der Frohsinn in 2023 näher gebracht hat, die einen Mehrwert geschaffen haben. Begegnungen und Gespräche, die Tage auf der Habenseite produziert haben. So-

wohl mit den Singsüchtigen bei den Voices, als auch mit den Buben vom Männerchor, mit denen ich seit Jahren gemeinsam probe und dann auch aufträte. Mal ehrlich, mit vielen hätte ich außerhalb der verbindenden Frohsinnsfamilie kaum zusammen gefunden. So aber kommt es Woche für Woche zu neuen Momenten, die meinen Tag bereichern. Hinzu kamen in 2023, dem ersten „normalen“ Vereinsjahr nach den coronabedingten Einschränkungen in den vorangegangenen drei Jahren, wieder alle Eindrücke aus Fastnachtsveranstaltungen, Auftritten und Konzerten. Vor allem aber auch hier wieder Ge-

spräche am Rand mit Gästen. Gespräche über Gott und die Welt, meist natürlich aber auch irgendwie über den Frohsinn. Natürlich kostet die Vorbereitung von unseren Vereinsveranstaltungen viel Zeit und Kraft, natürlich bedarf der Unterhalt unserer guten Stube, des Sängerheims, sowie die Pflege unserer neu etablierten Festwiese viel Geld und Engagement. Aber wenn man am Ende des Tages den Eindruck gewonnen hat, etwas Gutes für die Gemeinschaft im Dorf auf die Füße gestellt zu haben, verschafft das schon ein gutes Gefühl. Darum geht es im Grunde doch: Gemeinsamkeiten stärken und das Verbindende hervorheben. Von daher schreckt mich im Moment auch noch nicht wirklich der prall gefüllte Vereinsterminkalender 2024 (der im Übrigen hier im Frohsinnblädl auch abgedruckt ist). Vielmehr freue ich mich auf die Tage auf der Habenseite, die hoffentlich auch am Ende des nächsten Jahres ein deutliches Übergewicht haben werden. Dank aller Begegnungen und Gespräche, die auch zukünftig mein Leben bereichern werden. Frohsinn sei Dank.  
Gerhard Schaa

## Termine 2024

alles auch weiterhin unter Corona-Vorbehalt ...

4.2. Kinderfastnacht im Sängerheim

11.2. Prunksitzung im Sängerheim

12.2. Rosenmontagsitzung im Sängerheim

13.2. Fischessen im Sängerheim

20.3. Mitgliederversammlung

13.4. Karaokeparty im Sängerheim

20.4. Konzert des Kreischorverbands Vorderpfalz

15.6. Concert&more mit dem Akkordeonorchester Heitersheim

6./7.7. Sommernachtsfest am Sängerheim

11.9. Voices bei Wein & Chor im Weingut Braun, Meckenheim

2./3.11. Meisterchorsingen in Gackebach

9.11. „Open Mic“-Kneipenabend im Sängerheim

7.12. Nikolausmarkt auf der Festwiese beim Sängerheim

14.12. Weihnachtskonzert in St. Leo

Am Rande bemerkt aber genauer hingeschaut ...

**Digitalisierung beim MGCV ... läuft!**

Wir haben uns digital neu aufgestellt. Seit einiger Zeit sind wir bereits auf Facebook aktiv, seit letztem Jahr auch auf Instagram. Die Lieder unserer CD sind bei amazon music und spotify zu finden.

**Gebäudeenergie-Experte**  
**Bernd Mayer**

Am Knappengraben 15  
67433 Neustadt/Weinstraße  
Mobil 0157-54507979  
gebäudeenergie-experten@web.de

Gebäudeenergieexperte  
Baubegleitung  
Bauleitung  
Sachkunde für Asbest nach TRGS 519

Energieausweise  
Energieberatung  
U-Wert-Berechnungen  
Wärmeschutznachweise  
Schimmelexperte

**WIR SIND RUND UM IHRE ARZNEIMITTEL GERNE IHRE ANSPRECHPARTNER!**

**KURPFALZ APOTHEKE**  
Dannstadt  
Schauernheim  
Weinbietstraße 16  
67125 Dannstadt-Schauernheim  
06231/ 7900  
Dannstadt-Schauernheim

**SEBASTIAN APOTHEKE**  
Rödersheim  
Gronau  
Walter-von-Vilbell-Straße 2  
67127 Rödersheim-Gronau  
06231/ 2713  
Rödersheim-Gronau

www.ihreApotheken.de  
Gesund.de  
Whatsapp  
www.schlich-apotheken.de/shop  
Rezeptbriefkästen Gönheim und Schauernheim

Wir bringen's durch eigenen Botendienst!

Besuchen Sie unseren 24-Stunden Abholautomat!

Finde uns auf Facebook schlich.apotheken

www.schlich-apotheken.de

**„Zwivvel“ RESTAURANT**  
Familienbetrieb seit 1951

- ★ deutsch-griechische Spezialitäten vom Holzkohlengrill
- ★ Ausrichtung von Festlichkeiten jeglicher Art
- ★ Biergarten ★ Catering

Hauptstraße 14  
67127 Rödersheim-Gronau  
Tel: 06231 - 1485

Öffnungszeiten:  
täglich von 12:00-23:00 Uhr  
sonntags und feiertags zusätzlich  
von 11:00-14:00 Uhr  
Ruhetage:  
Erster Di. und Mi. im Monat



# Endlich wieder ein Jahreskonzert



## 10 Jahre mit Johannes Kalpers und (hoffentlich) kein Ende

Endlich war es wieder soweit. Zum ersten Mal seit 2018 traf sich der MusikGesangVielfalt Frohsinn 1887 Rödersheim mit seinen fünf Chören im vollbesetzten Zentrum Alte Schule (ZAS) in Dannstadt-Schauernheim zu seinem Jahreskonzert. Dies war jedoch nicht der einzige Grund, sich zu freuen. Es ist nun 10 Jahre her, seit Johannes Kalpers die Leitung der drei Erwachsenenchöre übernommen hat. Wie doch die Zeit vergeht!

Für mich persönlich begann das Konzert weniger freundlich, da ich durch einen plötzlichen Schwächeanfall nicht fähig war, aktiv auf der Bühne mitzuwirken. Der Vorteil: ich konnte das Konzert als Zuhörer genießen und darf ihnen aus einem mir (zum Glück) zuvor unbekanntem Blickwinkel berichten.

Die Liedauswahl für die Auftritte der Erwachsenenchöre traf Johannes, der sich seine Lieblingslieder aussuchte. So begann der Männerchor mit „Abendfrieden“, „Im Dorf“, „Entschuldigung“, „Das Wirtshaus an der Lahn“ und als Sahnehäub-

chen, „S’is Feierwend“ mit dem Jubilar als Solist. Anschließend gaben die „Swinging Kids“ vier Lieder zum Besten: „Freunde der Erde“, „Die alte Moorhexe“, „Dracula-Rock“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“. Wie immer hatten die Kids durch ihren erfrischenden, weil ungezwungenen, Vortrag das Publikum sofort auf ihrer Seite. Nicht leicht wurde nun der Auftritt des Frauenchors nach solch einem Publikums-magneten wie die Kinder, was Gerhard Schaa, der als Moderator wie immer gekonnt durchs Programm führte, betonte. Aber unsere Frauen wären nicht unsere Frauen, wenn sie das nicht mit Bravour gelöst hätten. Mit Liedern wie „Alleluja“, „Somebody’s knocking“, Gabriella’s Lied“, „Pie Jesu“ und „Oh Danny boy“ konnten sie ebenso begeistern, wie die Chöre zuvor. Nun warteten alle gespannt auf die Premiere der „TeenSTARS“ unter Sarah. Acht Sängerinnen und ein Sänger präsentierten „Come on, sing loud“, „Rain hears a river“, „Wake me up when September ends“ und „Eine kleine Stadt“ als würden sie dies schon jahrelang machen. Hier bleibt zu

hoffen, dass sie anderen Jugendlichen Lust gemacht haben bei den TeenSTARS mitzusingen..

Nun folgte eine kurze Laudatio unserer Vorsitzenden Sylvia Gerdon-Schaa auf Johannes Kalpers. Sie dankte ihm für die bislang geleistete Arbeit, verbunden mit der Hoffnung, dass die Zusammenarbeit noch lange anhalten möge. Zu diesem Anlass hatte unsere zweite Vorsitzende Katja Oberlies ein Lied aus unserem Repertoire auf Johannes umgedichtet, vorgetragen von seinen Erwachsenenchören, begleitet von Tobias Fleck am Klavier. Das Lied endet mit dem Wunsch: „... wir freuen uns auch auf die nächste Zeit, auf alles was kommt. Ja wir sind froh, dass du bist hier“

Zum Abschluss des Konzerts kam nun der stimmungswaltigste Chor zu seinem Auftritt: die „Voices“. Der Auftritt war eine Auswahl der breiten Facette an Liedgut des Chors: „Locus iste“, „Night yoik“, „Als wir jüngst in Regensburg waren“ und „Shenandoah“. Vor dem letzten Beitrag - „In al-



## Digitalisierung beim MGV... läuft! (die zweite)

Stets aktueller Content soll Interesse wecken und Reichweite generieren. Da darf die Webseite natürlich nicht hinterherhinken, sodass auch diese einem Relaunch unterzogen wurde und stetig „gefüttert“ werden kann. Auf unserem eigenen Youtube-Kanal sind seit Juli unsere Konzerte hochgeladen und so streuen wir zusätzlich Informationen über uns und sind noch besser im Internet zu finden.

len Dingen lebt ein Lied“ bedankte sich Sylvia bei allen Mitwirkenden und Helfern. Johannes, Katja und Sarah als Dirigenten, Eveline Hannappel, die wie immer gekonnt den Frauen-, Männer- und Kinderchor am Klavier begleitete. Der Dank gilt auch Mathilde und Markus Lehmann für die Technik und insbesondere dem aufmerksamen und tollen Publikum. Mit der Zugabe „Hear my prayer“ ging ein gelungener Abend zu Ende.

Heribert Hanke





# Wach ich oder träum ich ??



## Die Voices zu Gast bei „Schlager-Spaß mit Andy Borg“

Johannes und die Voices durften zum zweiten Mal in der SWR-Fernsehshow auftreten / Ausstrahlungstermin noch nicht bekannt.

Eine Fußballmanager-Legende sitzt auf einem braunglänzenden Ledersofa, auf seinem Schoß ein Akkordeon. Der Mann hebt das Instrument an, fängt an zu spielen und schmettert dazu „Marmor, Stein und Eisen bricht“. - Schnitt - Ein Schlagerstar der ehemaligen DDR singt einen 70er-Jahre-Welthit, hinter ihm sieben schwarz gekleidete Frauen, die sich sanft hin und her wiegen. - Schnitt - Sechs kernige Cowboys stehen zwischen prächtigen Blumenarrangements in einem Weinkeller. Ihre Lieder erzählen von Freiheit und Heimat.

Was für manch einen nach einem musikalischen Fiebertraum klingt, ist tatsächlich passiert und beweisbar. Denn all das wurde festgehalten in Ton und Bild. Was

war geschehen? Zusammen mit Chorleiter Johannes Kalpers waren die Voices am 9. Mai erneut zu Gast in der großartigsten aller Fernsehshows mit dem charmantesten aller Moderatoren: Schlager-Spaß mit Andy Borg!

Nachdem Johannes und die Voices bereits 2019 schon einen Auftritt in der beliebten SWR-Musiksendung bestritten hatten, hatte der Sender in diesem Jahr wieder angefragt. Und so traf der Chor nach einer unfreiwilligen Rundfahrt durch Baden-Baden an einem Dienstagnachmittag im SWR-Studio ein. Und weil mehrere Gesangsdarbietungen von Johannes und einer des Chors dem Sender nicht reichten, wurden die Voices vom Fleck weg als Studiopublikum engagiert. Außerdem hatten sich Ann-Kathrin, Sophia, Melanie, Fabienne, Annika, Puschl und Sandra bereiterklärt, einem Schlagersänger musikalisch den Rücken zu stärken.

Welche Stars und Sternchen neben Jo-

hannes und den Chorsängerinnen und -sängern aufgetreten sind, darf aus rechtlichen Gründen an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Nur so viel: Für anspruchsvolle Musik-/Schlagerfans ist genauso viel geboten, wie für diejenigen, die einen Abend gute Laune und beste Unterhaltung suchen. Denn wie startete Andy Borg seine Moderation: „Liebe Zuschauer zuhause, wie Sie sehen sind hier alle blau. Aber das sind nur die Blusen und Hemden der Voices Rödersheim.“ Ja, Herr Borg, zu diesem Zeitpunkt des Abends war da noch etwas Wahres dran...

Wer sich die Mordsgaudi nicht entgehen lassen will, ist herzlich zum Public Viewing im Sängersheim des Frohsinns eingeladen. Wann die Ausstrahlung und das Public Viewing sind, erfahrt ihr, sobald der Termin feststeht, auf unserer Internetseite <https://www.frohsinn-roedersheim.de/> und bei Facebook sowie Instagram@mgv-frohsinn.roedersheim

Von Michaela Hellmann

# Kinderchorwochenende

Am Samstag den 9. September 2023 war es wieder soweit. Unser traditionelles Kidswochenende mit Übernachtung im Sängersheim startete.

Um 11 Uhr ging es los. Dieses mal nach Rheingönheim in den Wildpark. Dort angekommen machten wir uns mit den beiden Bollerwägen, die mit allerlei Leckereien befüllt waren, auf zum Picknickplatz. Schon auf dem Weg dahin gab es einiges zu sehen. Einige Rehe standen am Wegrand und außerdem musste natürlich auch der Barfußparcours ausprobiert werden. Am Picknickplatz packten wir unser leckeres Frühstück aus und stärkten uns ordentlich. Dabei wurden wir von einigen Rehen beobachtet, die ganz zutraulich zu uns kamen und sich streicheln ließen. Danach schauten wir uns die verschiedenen Tiere an und bei einem weiteren Rastplatz hatten die Kids Lust zu singen. Wir sangen ein paar Lieder und auch ein Geburtstagsständchen für ein kleines Mädchen, das uns zuhörte.

Beim Streichelzoo fütterten wir noch die Ziegen und Schafe und zum Abschluss spielten wir noch auf dem Spielplatz. Erst gegen 17 Uhr fuhren wir ins Sängersheim zurück, wo wir direkt anfangen, das Matratzenlager aufzubauen.

Als alles eingerichtet war, bastelten wir, bis es Abendessen gab. Auch nach dem Essen bastelten wir weiter mit Bügelperlen und mit Gipsfiguren. Nachdem wir

uns bettfertig gemacht hatten, kuschelten wir uns auf die Matratzen! Nun schauten wir auf der großen Leinwand zwei Filme. Irgendwann, schon ziemlich spät, schliefen nach und nach alle ein. Um halb acht waren wir schon wieder wach und



spielten bis zum Frühstück. Und dann war das Übernachtungswochenende auch schon wieder vorbei. Es war wie jedes Jahr einfach toll!  
Katja Oberlies



## Digitalisierung beim MGv...läuft! (die dritte)

Mit GoFundMe haben wir einen weiteren digitalen Schritt gewagt, indem wir die Finanzierung der Weihnachts-CD der Voices in die Hände einer Online-Spendenkampagne gelegt hatten.



**LBS**  
**Die Marktzinsen steigen – Bausparzinsen nicht.**  
Jetzt garantiert niedriges Baugeld sichern!

LBS-Bezirksleiter  
**Christian Müller**  
Beratungsstelle Bad Dürkheim  
Weinstraße Süd 4  
Tel.06322 987472-13, Mobil 0152 03404058  
christian.mueller@lbs-sued.de

\* ab Zuteilung bei einer beispielhaften Bausparsumme von 100.000 € im Tarif ZukunftPlus. Mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 500 €. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 1.600 € sowie ein Jahresentgelt von 18 € in der Sparphase an. Das Immobiliendarlehen kann durch eine kostenpflichtige Grundschuld gesichert werden. Darlehensgeber: LBS Südwest, Jägerstraße 36, 70174 Stuttgart. Ein Angebot der LBS Süd im Marktgebiet Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. Finanzgruppe



# Unsere TeenStars



## Endlich ist es soweit, wir haben wieder einen Jugendchor!

Nach der Corona-Pause machten wir uns auf die Suche nach einer neuen Chorleitung, um wieder einen Jugendchor zu starten. Mit Sarah Puttkammer haben wir jemanden gefunden, der die Szene von klein auf kennt, sang sie doch schon im weithin bekannten Mädchenchor ihres

Vaters in Rottweil. Ihr Abitur legte sie an einem Musikgymnasium ab und studiert inzwischen Musik mit Schwerpunkt Gesang in Mannheim. Gegenüber dem Kinderchor kommen jetzt vermehrt Stimmbildungsübungen hinzu. Die Jugendlichen singen ein Repertoire von einfachen Jazz-/Pop-Stücken über verschiedene Kanons bis zu aktuellen Popliedern; immer montags um 17.45 Uhr im Sängenheim. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit für Probestunden willkommen!



Der Spaß kommt bei uns auch nicht zu kurz. Wir planen Ausflüge, Workshops, Abendevents und dergleichen mehr. Ende September 2023 führte uns der erste Jugendausflug auf die Bowlingbahn, krankheitsbedingt zwar im Vorfeld ziemlich dezimiert, aber das tat der Stimmung keinen Ab-

bruch. Mit viel Spaß und Elan wurden die Kugeln geschwungen. Hier sind einige Impressionen: ...

Am 11. November fand unser erster Workshop statt, an dem die Teens fünf Stunden lang mit Sarah proben durften und so richtig fit für den Auftritt beim Jahreskonzert unseres MGV Frohsinn wurden. Und abends haben alle zusammen im Sängenheim übernachtet! Das war auch ein tolles Erlebnis, mit fetzigen Gruppenspielen wie „Whiskey-Mixer“ und „Obstsalat“, Chips und Schokolade und ganz viel quatschen...

Ihre Feuertaufe hatten die Teens am 18. November 2023 beim großen Jahreskonzert aller Chöre des Frohsinn im Zentrum Alte Schule in Dannstadt. Und sie haben sie mit Bravour bestanden! Sing out loud, Rain bears a river, Wake me up und meine kleine Stadt standen auf dem Programm, das beim Publikum sehr gut ankam. Ebenfalls im November fand die Phase der Namensfindung ihren Abschluss. Aus den Reihen der Kids wurde die Idee „Teen-STARS“ geboren, und so heißt der Jugendchor nun offiziell seit November 2023.

Wir freuen uns auf viele weitere tolle Aktionen, Erlebnisse und Auftritte!

Melanie Pellkofer

# Sommernachtsfest



## ... am 15. und 16. Juli 2023

Bereits am Freitagabend und am Samstagmorgen vor Beginn des Festes waren viele fleißige Helfer auf unserer „Festwiese“ neben dem Sängenheim dabei, Zelte, Tische und Bänke, Bühne, Bar usw. aufzubauen. Auch in der Küche wurde schon kräftig gewerkelt, ein solches Fest muss schließlich gründlich geplant und vorbereitet werden. Aber wie immer waren wir ein breit aufgestelltes und gut eingespieltes Team.

Am Samstagabend um 18 Uhr eröffneten dann unsere Kleinsten des Kinderchors unter der Leitung von Katja Oberlies mit einigen Liedvorträgen unser Sommernachtsfest. Es ist immer eine Freude zu sehen, mit welchem Spaß die Kids dabei sind. Auch die eingerichtete Spielecke mit Outdoorspielen wurde von den Kindern gut angenommen. Die ersten Schaschliks wurden gegessen, Weinschorle und Fassbier schmeckten bei dem heißen Wetter besonders gut. Unser wunderschönes Grundstück zog viele Besucher an, die es sich alle gut gehen ließen. Die Bar wurde eröffnet und die Ersten genossen einen Caipirinha oder einen Aperol Spritz. Um 20 Uhr hatten wir dann Besuch von „Acoustic4you“, die gleich zu Beginn richtig Stimmung auf die Wiese zauberten. Leider meinte es das Wetter aber nicht gut mit uns, denn schon kurze Zeit später zogen kräftige Regenwolken auf und verwandelten unsere Open-Air-Veranstaltung in eine Regenlandschaft. Irgendwann mussten wir uns dann eingestehen, dass eine Fortführung des Gigs nicht möglich war, um das technische Equipment der Band nicht zu

gefährden. Die Gäste allerdings flüchteten auf den überdachten Sängenheim-Vorplatz und ließen sich die gute Laune nicht nehmen. Auch an der Bar blieb es von außen trocken und die Cocktails schmecken schließlich auch bei Regen.

Am nächsten Tag ließ sich die Sonne wieder blicken und um 11 Uhr begrüßten wir



## Am Rande bemerkt und doch erwähnenswert (1)

27.4.23 Neue Fotos von den Voices: Fotoshooting im Weingut Braun\*\*  
1.5.23 Wandertag ins Sensental: fröhlich und singfähig machten wir die Hütte unsicher\*\*

die ersten Gäste zum Weißwurst-Frühstück und dem Auftritt der Assenheimer Blaskapelle. Die Stimmung war super und alle hatten viel Spaß! Nach dem leckeren Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen zeigten um 17 Uhr noch Frauen- und Männerchor sowie die Voices unter der Leitung von Johannes Kalpers ihr Können und sangen einige Lieder.

Unser Fazit: Ein tolles Fest auf einer tollen Festwiese und mit tollen Gästen! Wir freuen uns schon auf 2024 – Ihr hoffentlich auch.

Elke Hanke



# Die Karaoke-Party



## Unsere erste Karaoke-Party im Sängersheim

Am 25. März 2023 war es so weit. Nach dem ersten Anlauf als Open-Air-Event beim 135. Jubiläum in 2022, veranstalteten wir die erste Karaoke-Party im Sängersheim. Um 19 Uhr ging's los und was soll ich sagen, mit diesem Andrang hatte niemand gerechnet. Es waren viele großartige Leute da. Aus Nah und Fern. Unser Sängersheim war proppenvoll. Das Event wurde großartig moderiert, und zwar von mir, Kathrin, selbst begeisterte Karaoke-Sängerin und zudem Sängerin bei den Voices. Zugegeben, da wir mit so vielen Sängern nicht gerechnet hatten, wurde uns schnell klar, dass wir das nächste Mal ein

paar organisatorische Verbesserungen vornehmen müssen. Wir hatten mindestens ein Mikrofon zu wenig und keine Organisation bei der Reihenfolge der phänomenalen Darbietungen. Und was das für Auftritte waren. Wir hatten Sie alle auf der Bühne, Bonnie Tyler, Queen, Björk, Elton John, Metallica, und und und.... Wie in der klassischen Karaoke-Bar üblich, wurden auch bei uns die Anwesenden mit jeder Stunde mutiger und mutiger, sodass am Ende selbst die auf der Bühne standen, die das Singen auf einer Karaoke-Party eigentlich kategorisch ablehnen. Wir hatten allen riesigen Spaß. Es war eine

so gelungene Veranstaltung, dass wir sofort eine weitere Karaoke-Party für nächstes Jahr geplant haben. Am 13. April 2024 um 19 Uhr gibt's die nächste Chance, sich auf der großen Bühne auszutoben. Leider konnten manche, die auch gerne noch gesungen hätten, nicht mehr mit Ihren Auftritten glänzen. Deshalb freuen wir uns im nächsten Jahr um so mehr auf die Sänger. Ich werde auf jeden Fall wieder auf der Bühne stehen und meine Lieblings-Songs zum Besten geben und ich hoffe Ihr seid dabei. *Kathrin Zettler*



# Open Mic - die Zweite

## Öfter mal was Neues – oder: Experiment gelungen!

Das erste Mal war ein Experiment, das zweite Mal ist Tradition und ab dem dritten Mal wird es Brauchtum. Unter diesem Motto fand am 4. November 2023 zum zweiten Mal das "Open Mic" im Sängersheim statt, bei dem durch Guinness, Whisky,

Live-Musik und reichlich Dekoration für richtiges Pub-Feeling im Sängersheim gesorgt wurde. Abseits der alkoholischen Bekömmlichkeiten konnte auch der ein oder andere musikalische Beitrag die Zuhörer verzaubern. So war von bewährten Klavier-Gesangs-Kombos über Gitarren-Ballade bis Dudelsack alles dabei, was das Pub-Herz höher schlagen lässt. Spätestens beim zuckersüßen Papa-Tochter-Duett kullerte das ein oder andere Tränchen und die eine oder der andere im Publikum ließ sich zu einem Ausruf "Ooch wie goldig!" hinreißen. Am Ende des Abends konnte auch der offiziell letzte Beitrag den ein oder anderen (zu diesem Zeitpunkt durchaus alkoholisierten) Musiker nicht davon abhalten, den Abend final mit einer spontanen Jam-Session enden zu lassen. Schlussendlich war es vor allem das Publikum, das, neben den Musikern, mit der "richtigen Stimmung" zu einem grandiosen Abend beigetragen hat. Als Fazit bleibt nur eins: gerne wieder!

*Tobias Fleck*



### Am Rande bemerkt und doch erwähnenswert (2)

8.5.23 Startschuss für unseren Jugendchor unter Leitung von Sarah Puttkammer\*\*  
 9.5.23 Voices mal wieder in der Andy Borg-Show, ausgestrahlt wird die Sendung am 9.3. 2024\*\*  
 1.7.23 Auf unserem Youtube-Kanal sind die ersten Videos hochgeladen\*\*  
 1.8.23 unsere neue Webseite geht an den Start: neues Layout, neue Fotos, neues Menü und brandaktuell\*\*





# Transeamus usque Bethlehem

## Weihnachtssingen in St. Leo in Rödersheim

Zwei Tage vor Weihnachten luden die fünf Chöre des MG, dem besinnlichen Weihnachtssingen in der schönen Kirche St. Leo in Rödersheim zu lauschen. Wem noch das letzte Fünkchen Weihnachtseligkeit fehlte, war an diesem Abend bestens in Rödersheim aufgehoben: Das Innere der Kirche in warmes Licht getaucht, die Krippe an ihrem Platz vor dem Altar, umsäumt von zwei prächtigen Weihnachtsbäumen und die herrliche Atmosphäre, verliehen dem Abend den wunderbaren Weihnachtsglanz, den es kurz vor Heiligabend braucht.

Auch in diesem Jahr sangen die Chöre von der Empore, mit Ausnahme der Swinging Kids und der TeenSTARS, die den Besuchern der Kirche ihre Lieder vor dem Altar vortrugen. Dimitrij Koscheew, der schon längst zur Frohsinnfamilie gehört, begleitete die Chöre an diesem Abend.

Ergänzt wurde das Programm durch Sylvias Begrüßungsansprache und ein Gedicht, vorgetragen von Annika. Unter Katjas Leitung begann der Kinderchor den Abend mit seiner Darbietung. Die Kinder sangen mutig mit fröhlichem Elan eine schöne Auswahl an Traditionellem und Modernem. Als Zuhörer wurde einem ganz warm ums Herz, wenn man die Begeisterung der Kinder sah und hörte und wie schön Katja die Kinder beim Dirigieren mitnahm.

Darauf folgte der Männerchor und der Frauenchor von der Empore aus. Unter Johannes engagiertem Dirigat und der stimmungsvollen Akustik der Kirche setzten beide Chöre vorweihnachtliche Akzente. Wohlklingend sangen die Männer unter anderem den namensgebenden Titel „Transeamus usque Bethlehem“, der ihnen sehr gut gelang und bei den Frauen tat sich „Maria durch ein Dornwald ging“ als besonderes „Bonbons“ hervor. Für die TeenSTARS hatte Sarah Puttkammer

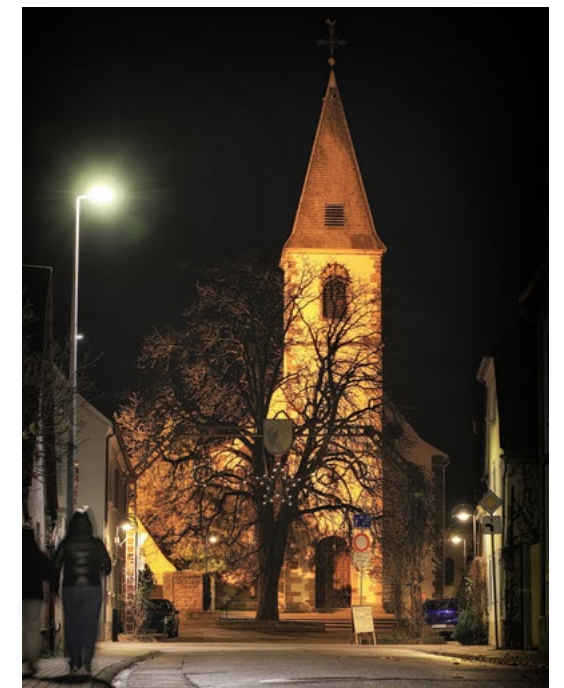
ein paar Stücke mit Pep ausgesucht, die die jungen Sängerinnen und Sänger gekonnt und sicher, dennoch mit angemessener Lässigkeit, vortrugen. Man munkelt, dass die Idee, dem Auftritt der TeenSTARS einen Hauch von Swing zu verleihen, erst kurz zuvor entstanden und unser Pianist Dimitrij nicht ganz unschuldig daran war. Wirklich toll umgesetzt machte es richtig Freude, Ihnen zuzuhören.

Den Abschluss der Chöre bildeten die Voices. Mit „Adeste Fideles“ (die fidelste Adele), „Es ist ein Ros` entsprungen“ und „Angel`s Carol“ gesellten sich zu den bekannten aus ihrem Repertoire, auch einige neue Lieder. Johannes dirigierte mit vollem Einsatz jedes Detail und der Chor reagierte prompt. Da spürte man die jahrelange Zusammenarbeit. Ein Highlight war sicherlich, mal wieder, „The first Noel“: Mal ganz zart, mal mit voller Kraft, dann wieder sehr leise und nach innen gekehrt, gelang es den Sängerinnen und Sängern einen Gänsehaut-Moment zu schaffen.



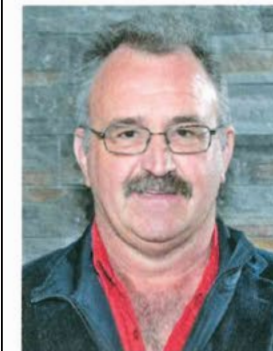
Emotional wurde es ganz unerwartet unter den Sängerinnen und Sängern als alle Chöre gemeinsam mit den Kindern und Teens „Weihnachten bin ich zu Haus“ anstimmten. Diejenigen, die es ohne Tränchen geschafft hatten durchzusingen, ließen sich an einer Hand abzählen. Die einen waren berührt vom Klang der Kinderstimmen, die anderen verknüpften eigene Erinnerungen oder Wünsche mit dem Text, so dass für die Chorgemeinschaft selbst ein sehr persönlicher, Magic Moment entstand. Zu guter Letzt und auch ganz neu, endeten die Chöre mit dem „Andachts-

jodler“. Die Voices traten nach unten und gesellten sich zu den Besuchern in der Kirche, während die anderen Chöre auf der Empore blieben. Die Frauen begannen gemeinsam mit den Swinging Kids und den TeenSTARS. Die Männer folgten, dann die Voices und danach alle zusammen, wobei die Besucher der Kirche herzlichst zum Mitsingen eingeladen waren. Durch das „verstreute“ Singen entwickelte sich ein feierlicher und voller Klang, der das Weihnachtssingen herrlich abrundete und einen jeden in maximale Besinnlichkeit entließ. *Jana Böhle*



## Garten- und Landschaftsbau

Ihr Ansprechpartner



Karl-Ernst Zimmermann  
Geschäftsführer



Bei uns liegen Sie auf der grünen Seite!

**Gartengestaltung Karl-Ernst Zimmermann**  
Hauptstraße 41 · 67127 Rödersheim-Gronau  
Telefon 06231-93 99 75 · Telefax 06231-94 10 73  
Mobil 0170 -1 82 54 21  
galabau-zimmermann@gmx.de

### Unsere Leistungen:

- Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens
- Ganzjährige Gartenpflege
- Baumfällarbeiten
- Teichbau
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Trockenmauern

### Am Rande bemerkt und doch erwähnenswert (3)

2.9.23. die Voices singen auf dem Sommerfest des Tennis-Clubs Rödersheim-Gronau e.V.\*\* 20.9.23 alljährlicher, zünftiger Auftritt beim Weingut Braun vor gut gelauntem Publikum\*\* ab 1.11.23 Aufruf über GoFundMe zur Online-Spendenkampagne für die Aufnahme der Weihnachts-CD der Voices\*\* 9.12.23 Nikolausmarkt bei uns auf der Wiese\*\*



# Voices auf der Buga in Mannheim

**Am 7. September war es endlich wieder so weit: die erste Probe nach den Sommerferien!**

Diese fand an einem ganz besonderen Ort statt, nämlich auf dem Spinelli-Gelände der Bundesgartenschau in Mannheim. Und eigentlich war es auch gar keine Probe, sondern ein waschechter Auftritt! Nach der langen Sommerpause hatte es ein bisschen etwas von einem Sprung ins kalte Wasser an diesem sehr, sehr heißen Tag.

Mit diesem Auftritt folgten wir einem kreisweiten Aufruf, uns als Chor am Pavillon der Metropolregion Rhein-Neckar zu präsentieren.

Bei manch einem sorgten allerdings nicht nur die hochsommerlichen Temperaturen für Schweißperlen auf der Stirn, auch nicht der Auftritt selbst, sondern der alleinige Gedanke an die Planung der Anreise. Ein Blick auf den Lageplan verriet nämlich „jwd“ auf Spinelli. Mehrere Etappen mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln bzw. per pedes mussten zurückgelegt werden, ohne zu wissen, wieviel Zeit jede einzelne Etappe in Anspruch nehmen würde. Hatte man dann die letzten Meter schwitzend zu Fuß unter sengender Sonne zurückgelegt, entpuppte sich „jwd“ als sehr ansprechend designter Auftrittsort. Es handelte sich dabei um einen bionischen Holzpavillon, der zuvor auf dem Heilbronner Bundesgartenschau-Gelände aufgebaut war. Bionisch, weil die Konstruktion auf der Morphologie eines Seeigelskeletts basiert. Der Pavillon ist ein Forschungsprojekt und wen es näher interessiert, der kann ja weiter googlen. Die offenen Seiten des Pavillons sorgten dafür, dass die Hälfte der kleinen Bühne vollständig von der Sonne bestrahlt wurde, so dass die Hälfte von uns vermutlich am Ende des Auftritts „gar“ bzw. „gut durch“ gewesen wäre. Zudem bot sie nicht genug Platz für uns alle, also

bezogen wir einfach vor der Bühne Aufstellung.

Die Stimmung unter uns war beschwingt und heiter, so dass in einem kleinen Anflug von Lässigkeit, kurz der Gedanke aufkam, ob wir nicht in Anbetracht der Hitze in unseren „normalen Klamotten“ singen könnten. Auch, weil wir zu dem Zeitpunkt noch skeptisch waren, wieviel „fremdes“ Publikum sich überhaupt so weit nach draußen und extra wegen uns einfinden würde.

Wir waren gut beraten, dem Bedürfnis nach luftiger Kleidung nicht zu erliegen, denn in der Chorkleidung stellt sich sofort das Auftrittsfeeling ein und man nimmt Haltung an. Zum anderen füllte sich der Pavillon erfreulicherweise doch mit vielen interessierten Menschen. Darunter auch und das ist etwas Schönes, bekannte Gesichter aus unseren Reihen.

Dimitrij Koscheew, der uns mal wieder gekonnt virtuos am Piano begleitete, und Johannes waren beide genauso gut gelaunt wie wir, was auch dem Publikum nicht entging und so war die Atmosphäre insgesamt gelöst und fröhlich. Manchmal wurde sogar mitgesungen. Gerhard moderierte, wie immer, witzig und sympathisch durch das Programm und wir sangen wirklich erstaunlich gut. Für einen Lacher sorgte Johannes, als er uns die Töne

für den „The logical song“ angab, aber der Sopran nicht so recht singen wollte und schnell ganz verstummte. Der Grund: falscher Ton. Machte aber nichts, wirkte eher sympathisch und passte irgendwie zu der lockeren Stimmung.

Absolut erwähnenswert sind auch die Solo-Einlagen von Dimitrij Koscheew, bei denen er dem Piano Beeindruckendes abverlangte. Ein bisschen verrückt, außerirdisch, beeindruckend, unfassbar, leidenschaftlich, „leicthändig“, fließend und gleichzeitig harmonisch, einen staunend zurücklassend und mitreißend, spielte er Melodien, die sein Können verdeutlichten.

Good to know war aber auch, dass wir ohne so richtige Vorbereitung und nahezu aus dem Stegreif in der Lage waren, einen wirklich im positiven Sinne ordentlichen Auftritt hinzulegen und dazu noch ein Repertoire von knapp 20 Liedern auswendig zu singen. Das zeigt, dass die Arbeit und die Energie, die jeder einzelne von uns, sei es im Bass, im Sopran, Johannes, im Tenor oder im Alt, aufbringt, Sinn macht! Und gut ist. Es zeigt, dass wir uns aufeinander verlassen können und ein eingespieltes Team sind. Für mich hat der Auftritt auf der Bundesgartenschau genau das mal wieder unterstrichen.

Wirklich schön war's.

Jana Böhle



# Concert & More mit dem MGV Dornhof

Am 7. Oktober war es wieder soweit: wir hatten im Rahmen unserer etablierten Veranstaltungsserie "Concert & more" den MGV Eintracht 1877 Dorndorf zu Gast und haben mit ihm und weiteren Gästen einen erinnerungswürdigen Abend verbracht.

Der MGV Dorndorf wird ebenfalls von Johannes Kalpers geleitet, so dass dieser den gesamten Abend die über 20 Lieder der Dorndorfer und der Voices dirigieren durfte. Teilweise wurden beide Chöre am Klavier von Eveline Hannappel begleitet. Auf dem Programm standen querbeet Lieder von traditionellem Männerchor-Liedgut wie z.B. "Abendstille in den Bergen", über schlagereskes Udo Jürgens-Repertoire ("In allen Dingen lebt ein Lied") bis hin zu modernen Pop-Interpretationen („The logical song“), so dass für alle Musikinteressierten etwas dabei gewesen sein sollte. Dass der Frohsinn von den Dorndorfern noch Einiges lernen kann, hat sich z.B. an deren spontan handwerklichen Qualitäten gezeigt, als sie kurzerhand aus unserem runden Stammtisch und vier Stühlen einen komfortablen Stehtisch erschufen, wie das Bild eindrucksvoll zeigt. Auch die Männerakquise verläuft bei den Kollegen aus dem Westerwald etwas erfolgreicher als bei uns. Eine einzige Werbeaktion hat unmittelbar zu einer Handvoll verbleiben-

der neuer Männerstimmen geführt. Da tun wir uns in der Vorderpfalz gefühlt schwerer.

In anderen Bereichen ist der Frohsinn jedoch bereits einen Schritt weiter. Der wohlwollende Seitenhieb unserer Vorständin, dass sich der MGV Frohsinn aufgrund der vielen weiblichen Mitglieder und Aktiven schon vor längerer Zeit in "Musik, Gesang, Vielfalt" umbenannte, stieß größtenteils auf Unverständnis bei unseren angereisten Gesangskollegen.

Das Gastgeschenk – ein modern 3D-gedruckter Notenschlüssel – hat bereits seinen Platz im Sängenheim gefunden.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Sängenheim mithilfe vieler helfender Hände kurzerhand von „Konzertbestuhlung“ in „gemütliches Kneipenflair“ transformiert und der "& More"-Teil erhielt Einzug ins Sängenheim. Beide Chöre feierten bis spät in die Nacht mit spontanen und teilweise auch gemeinsamen Gesangsbeiträgen in lockerer Runde. Eine kurzfristig organisierte Taxipendelstrecke nach Speyer zu den Unterkünften der Dorndorfer gab den Gästen dann auch die Gelegenheit länger als 22 Uhr zu bleiben, da deren Bus zu diesem



Zeitpunkt bereits abreisen musste. Von dieser Möglichkeit wurde auch vollumfänglich Gebrauch gemacht, so dass die letzten Gäste gerüchtweise erst in den frühen Morgenstunden das Sängenheim verließen. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die Lust auf ein weiteres Kapitel „Concert & More“ macht.

Achim Hauck

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

WEIN- UND SEKTGUT BRAUN  
HAUPTSTRASSE 51 > 67149 MECKENHEIM / PFALZ  
TELEFON 06326. 8596 · BWS@BRAUN-WEIN-SEKT.DE  
WWW.BRAUN-WEIN-SEKT.DE

**In guten Händen**

**Praxis für Physiotherapie & Privatpraxis für fkt. Gelenk & Wirbelsäulenbeschwerden & ganzheitliche Therapie**

Wachenheimerstrasse 11  
67127 Rödersheim  
Tel: 06231 942699  
www.praxisrommel.de



# Fastnacht im Frohsinn



Endlich wieder Fastnacht im Frohsinn... Nach drei Jahren Bühnenabstinenz fanden an Fastnachtssonntag und Rosenmontag vor jeweils ca. 200 Besuchern endlich wieder die über die Grenzen der Gemeinde bekannten und von vielen auswärtigen Gästen besuchten Frohsinnsitzungen statt. Eine Woche zuvor brannte bereits bei der Kinderfastnacht die Hütte. Durch großes Engagement von Eltern und vielen Helfern ermöglicht, erlebten die Besucher im gleichfalls bis auf den letzten Platz gefüllten Sängersheim eine beeindruckende Veranstaltung. Bei dem ersten Treffen zur Vorbereitung der Faschingsveranstaltungen schien

es zunächst, als wären die Aktiven durch die lange Pause entwöhnt und ideenlos: die Meldungen, sich zu beteiligen, blieben rar. Zur nächsten Zusammenkunft aber lagen so viele Beiträge vor, dass ein abendfüllendes Programm schnell feststand. Mit ausschließlich eigenen Aktiven war, wie in all den Jahren zuvor, „Frohsinn“ Programm.

Die Stimmung war von Anfang an sehr ausgelassen, wozu Katja Oberlies als Moderatorin entscheidenden Anteil hatte. Sie leitete, gespickt mit auf die Aktiven personalisierten Witzen, pointiert die Sitzung. Die „Schorlesänger“ unter Leitung von Michael Ehmann begannen den närrischen Reigen und bekannten u.a.: „Ich hab alles, was ich brauch, un en Bauch hab ich auch.“ Als Erste in die Bütt zu steigen, ist sogar für Profinarren der Karnevalvereine eine



ungeliebte Aufgabe. Lisa Scheller und Janina Bergner dagegen verstanden es bravurös, als „Zwää Freundinne“ das Eis zu brechen und die Lachmuskeln für die weitere Sitzung zu trainieren. Tobias Fleck ließ uns teilhaben an den Befindlichkeiten eines Frischvermählten, als er, sich selbst am Keyboard begleitend, sang: „Wenn mer verheiratet ist, bekommt man Probleme, die man vorher nicht hatte.“ Mit dem „Tanz der Kühe“, unter Leitung von Mareike Bergner, wurde eine Darbietung präsentiert, die professioneller nicht hätte sein können. Es folgte ein Sketch ohne Worte, bei dem zwei Männer (Achim Hauck und Gerhard Schaa) mit unzureichenden Mitteln um die Gunst einer Frau (Sylvia Gerdon-Schaa) warben und letztendlich doch abgeblitzten.

Bei dem auf Fastnachtssonntag begrenzten gesanglichen Auftritt der beiden Ortsgeistlichen Pfr. Hergl und Kaplan Jaimon konnten diese sich einmal von der närrischen Seite zeigen. Das Männerballett, einstudiert von Inge Oberlies, präsentierte sich als „Wellermänner“, in teilweise bauchbetonten Matrosenanzügen und zackiger Choreographie. Im Zwiegespräch verkörperten Kathrin



Scheller und Mareike Bergner zwei Patientinnen, die nicht ganz mit ihrem Aussehen zufrieden sind und sich in einer Schönheitsklinik aufmotzen lassen. M: „Ich hab zu wenig Busen“ – K: „Gewöhnlich langen zwää.“ Oder „Meun Busen chillt.“ Soll bedeuten: „Hängt ab.“ Die „Geschwister Hanke“ (Sophia und Ann-Katrin) luden zum Mitsingen und Schunkeln ein. Christian Ostermayer und Mario Altdorfer gerieten in ihrem Sketch „Restauranteröffnung“ über die Vorbereitungsmodalitäten so in Streit, dass sie letztlich das gesamte Vorhaben abbliesen. Über die Probleme, eine Ehefrau zu sein, informierte Brigitte Koßbiel in unnachahmlicher Weise.

Ein Höhepunkt jagte den anderen: Inge Oberlies verkörperte es Margittsche (Sponheimer) mit Playbackliedern so echt und gekonnt, dass eine Verwechslung durchaus möglich war, wie das Foto beweist. Unter Federführung von Sophia Hanke zeigten „Die Piratinnen“ eindrucksvoll ihre tänzerischen Qualitäten.

Als „Tratschweib“ präsentierte sich in der närrischen Königsdisziplin des Solovortrags Mathilde Lehmann, ein Urgestein der Frohsinnfastnacht. Dabei blieb kein Auge trocken. In schwarzer Trauerkleidung bejammerten die „Friedhofsweiber“ (Katja Oberlies, Elke Hanke und Sylvia Gerdon-Schaa) die Ehe, das Leben und die Folgen der

Coronapandemie. Wie in allen Jahren zuvor mit Trauermiene vom Friedhofshallenorganist Gerhard Schaa begleitet. Der Auftritt von Katrin Scheller als Tina Turner ließ den Saal überkochen. In Mimik und Gestik stand sie der nachgeahmten Künstlerin in nichts nach.

Das Jungmännerballett, unter der Leitung von Jutta Riesbeck, riss als „Bankräuberballett“ zum Abschluss der Sitzung das Publikum nochmals von den Sitzen und trug, wie alle Beiträge, zum grandiosen Erfolg der Veranstaltung bei. Mit dem Abschlusslied waren sich Akteure und Gäste einig: „Schön ist die Fastnacht beim Frohsinn.“  
Günther Pöschl





## „Was machen eigentlich... die Vorsitzenden des Vereins?“

**Vorstand eines Vereins, das ist nicht nur eine einzelne Person, die in Alleinherrschaft den Verein lenkt. Viele verschiedene Personen arbeiten das ganze Jahr über, um den Verein und das Vereinsleben voranzubringen. In dieser neuen Serie unseres Frohsinnblädl's wollen wir die einzelnen Funktionen und die dahinterstehenden Funktionsträger der Vorstanderschaft vorstellen. Du wolltest schon immer mal wissen, wer eigentlich zu unserer Vorstanderschaft dazugehört, und warum wir diese Funktion brauchen? Dann bist du hier richtig! Für diese Ausgabe haben wir unsere 1. Vorsitzende Sylvia Gerdon-Schaa, sowie die beiden 2. Vorsitzenden des Vereins Katja Oberlies und Heribert Hanke befragt.**

**Was ist dein Amt im Vorstand und was sind deine Aufgaben?**

**Sylvia:** Ich bin die 1. Vorsitzende. Meine Aufgaben sind in der Geschäftsordnung festgelegt. Dazu gehört, dass ich die Verantwortung in finanzieller, organisatorischer und funktionaler Hinsicht trage. Das bedeutet unter anderem, dass ich den Verein nach außen und nach innen repräsentiere, ich das Bindeglied zu den anderen Vereinen im Ort bin und die Richtlinien vorgebe, wie sich der Verein weiterentwickelt. Außerdem lade ich zu Sitzungen ein und bin dafür verantwortlich, dass Beschlüsse durch die Vorstanderschaft umgesetzt werden.

**Heri:** Ich bin der 2. Vorsitzende und unterstütze und vertritt - wenn es nötig ist - Sylvia als erste Vorsitzende. Außerdem vertritt ich den Männerchor im Vorstand und organisiere die Prunksitzungen an Fastnacht.

**Katja:** Ich bin neben Heri die zweite 2. Vorsitzende. Zusätzlich zu der Vertretung der ersten Vorsitzenden bin ich verantwortlich für die Kinder- und Jugendarbeit, und als Leiterin des Kinderchores auch in dieser Funktion in den Vorstand berufen. Au-

ßerdem habe ich die Leitung des Orgateams inne, d.h. ich habe den Überblick und die Verantwortung für die Organisation der Veranstaltungen des Vereins. Zudem finden sich immer wieder neue Aufgaben - hier verteilen wir auch einfach flexibel nach Neigung, wer was gut kann oder gerne macht.

**Seit wann bist du Teil des Vorstands und wie bist du dazu gekommen?**

**Sylvia:** Ich war vor 33 Jahren schon einmal Teil des Vorstands. Damals war ich Pressewart, aber nur für ein oder zwei Jahre. 2009 wurde ich dann zur 2. Vorsitzenden und 2015 zur 1. Vorsitzenden gewählt.

**Heri:** Ich bin schon seit 45 Jahren im Vorstand und war damals 1. Jugendvertreter, dann Jugendreferent, ab 1991 Vertreter der Voices - damals noch Swinging Voices - und bin seit 2002 nun 2. Vorsitzender des Vereins.

**Katja:** Seit 2015 bin ich 2. Vorsitzende, im Vorstand selbst aber schon ewig. Wie die anderen beiden auch bin ich über mehrere Funktionen "hineingewachsen", so war ich auch eine Zeit lang Jugendwart. Gefragt wurde ich, weil ich schon sehr lange im Verein und durch meine Familie auch mit der Vorstandsarbeit früh in Berührung gekommen bin.

**Was ist deine schönste Erinnerung an dein Amt im Vorstand?**

**Sylvia:** Eine schönste Erinnerung gibt es für mich nicht. Es gibt sehr viele schöne Momente vor allem in Verbindung mit den Erfolgen der Voices. Jedes Mal, wenn wir gemeinsam auf der Bühne stehen durften und ich stellvertretend entweder einen Preis oder eine Urkunde für den ersten Preis oder einen Sieg entgegennehmen durfte, hat mich das wahnsinnig stolz gemacht. Das sind die Ereignisse, die in Erinnerung bleiben! Aber auch wenn sich der Verein auf andere Weise nach außen toll repräsentiert macht mich das stolz.

**Heri:** Ich denke gerne an unsere 100- und 125-jährigen Vereinsjubiläen und an un-

sere Ausflüge zurück. Genau wie bei Sylvia sind mir aber auch die Wettbewerbe der Voices, wie das Meisterchorsingen oder der Chorwettbewerb in Lindenholzhausen, in Erinnerung geblieben. Auch positive Rückmeldungen der Besucher und Besucherinnen nach Konzerten oder den Prunksitzungen sind bleibende Erinnerungen für mich.

**Katja:** Wie bei den anderen beiden sind auch für mich die schönsten Erinnerungen weniger an mein Amt geknüpft, als an den Verein und die Erlebnisse selbst. Ob das nun Konzerte oder andere Veranstaltungen sind, ich bin immer gerne dabei. Insbesondere mag ich auch unsere vergangenen Reisen, wie unsere Mehrtagesausflüge, oder die Konzertreise nach Prag.

**Welche Aufgabe erledigst du gar nicht gerne und warum?**

**Sylvia:** Da fällt mir echt nichts ein... überlegt... Doch! Das Putzen des Sängerheims und der Toiletten! Aber auch das mache ich letztendlich doch gerne für den Verein. Es gibt eigentlich nichts, was ich gar nicht gerne mache. Manches ist belastend und zeitintensiv, aber zum Schluss zählt für mich immer das Wohl des Vereins.

**Heri:** Ich bettle gar nicht gerne um Helfer, und auch das Ziehen von Haus zu Haus zum Sammeln von Spenden mag ich nicht.

**Katja:** Alles Bürokratische - also Unterlagen und Anträge ausfüllen. Oder die Suche nach neuen Sponsoren - aber zum Glück können wir uns diese Dinge auch aufteilen!

**Liegen deine Aufgaben eher im Hintergrund, oder stehst du aufgrund deines Amtes auch auf der Bühne?**

**Sylvia:** Sowohl als auch. Ich bin auf der Bühne, nehme mich aber auch gerne zurück, wenn anderen die Ehre gebührt. Organisatorische Aufgaben sind auch eher im Hintergrund.

**Heri:** Ich sehe mich eher als Hintergrundarbeiter. An Fasching stehe ich aber immer auf der Bühne, um die Sitzungen der

Kinder und Erwachsenen zu eröffnen und teilweise auch zu beschließen. Präsent bin ich auch bei Nachrufen auf Beerdigungen oder - viel erfreulicher - Gratulationen von Vereinsmitgliedern zu runden Geburtstagen. Diese Aufgabe teile ich mir mit Sylvia und Katja.

**Katja:** Eigentlich bin ich eher im Hintergrund tätig, und nur als Vertretung von Sylvia auch mal auf der Bühne.

**Kann man in dein Amt hineinschnuppern, wenn man selbst an einer aktiven Teilnahme an der Vorstanderschaft interessiert ist?**

**Sylvia:** Gerne und immer! Wenn sich jemand dafür interessiert, nehme ich mir gerne die Zeit für Gespräche. Du darfst gerne mit in eine Vorstandssitzung kommen. Jederzeit!

**Heri:** Mir geht es genauso - sprich mich gerne in einer der Singstunden an, oder komm einmal zu den Vorbereitungen oder Sitzungen für Fastnacht vorbei. Wie Sylvia bereits gesagt hat, kannst du mich auch gerne zu einer Vorstandssitzung begleiten.

**Katja:** Ich kann mich den beiden nur anschließen. Gerade bei der Kinder- und Jugendarbeit sind wir immer froh über neue Ideen und interessierte Menschen. Sprich mich einfach an!

**Du hast es gehört - melde dich bei Fragen oder Interesse gerne unter vorstand@frohsinn-roedersheim.de oder sprich einen der drei Vorsitzenden an!**

*Interview:*

*Annika Jantzer und Ann-Katrin Fleck*

**RUTZ**  
Raumaussattung  
Gardinen | Bodenbeläge  
Polsterarbeiten | Tapezierarbeiten  
Sonnenschutz | Insektenschutz  
Ludwigstraße 10  
67127 Rödersheim-Gronau  
06231 - 7214  
raumaussattung-rutz@t-online.de

**JOKA®**

## Singen mit Willi

### Die Voices proben mit Willi Gries

„Übertreibt es richtig. Uuuuuuuuu. Wie der Uhu.“ Wenn ich an die Probetage der Voices mit unserem Stimmbildner Willi denke, kommt mir meist diese Übung in den Sinn. Einerseits weil mir nach einigen Minuten Uuu-sagen der Mund ganz schön wehtat, aber auch weil der klangliche Effekt schon nach wenigen Wiederholungen deutlich zu hören war. Zur Erklärung: Das U gilt als Grundeinstellung beim Singen, da man dabei den Kiefer weit öffnet und dabei in der Kehle maximalen Platz für einen vollen Klang schaffen kann. Der Gesang aus der U-Einstellung heraus klingt daher voller und runder. Ich finde es nach wie vor erstaunlich, dass es mit einer einzelnen Übung möglich ist, ein so deutliches Ergebnis zu erzielen.

Willi Gries haben die Voices genau genommen an drei Terminen in diesem Jahr eingeladen. Zweimal in Form von eintägigen Samstags-Workshops im Februar und März und zusätzlich zu unserem Probewochenende Anfang Mai in Bad Kreuznach. Ich glaube, dass ich für den Chor sprechen kann, wenn ich sage, dass wir alle davon sehr profitiert haben. Nicht unbedingt, weil Willi eine grundsätzlich andere Meinung vertrat oder andere Schwerpunkte setzte als unser Chorleiter Johannes. Die beiden haben sich im Vorfeld abgestimmt, was ihnen bei den jeweiligen Proben besonders wichtig war, dadurch hatten die Proben mit ihm eine angenehme Richtung und Stringenz. Es war vielmehr manchmal ein anderer Ge-

dieselben Hinweise auch noch einmal von jemand anderem gesagt zu bekommen. Manchmal ging es also einfach auch darum, für sich einen anderen Ansatz zu finden, um in die Umsetzung zu kommen. Das Duo aus Johannes und Willi war also ein dynamisches Gespann mit ordentlich Zug dahinter. Unter diesen Umständen war es möglich, einen Teil der Probetage als Registerproben zu nutzen und dort mit einzelnen Stimmen und bestimmte Abschnitte intensiver zu beproben. Der Fokus der Probetage lag unter anderem auf diesen Stücken: Fürchte dich nicht, Locus iste und Night Yoik. Am Probenwochenende Anfang Mai (!) widmeten wir uns der neuen Weihnachtsliteratur, die wir teils im diesjährigen Weihnachtskon-



zert und teils auf der Weihnachts-CD präsentieren werden: Angels Carol, Ave generosa, In the stillness und weitere. Insgesamt hat Willi mit seiner klaren, unangeregten Art und seiner fast schon linguistischen Herangehensweise an die Texte einen neuen Wind in die Proben gebracht, woraus der Chor gesanglich neue Impulse und Inspiration ziehen konnte. Im Hinblick auf die aktuellen und zukünftigen Projekte der Voices wird sich das sicherlich als hilfreich erweisen.  
*Selina Roos*



# Unsere Neuen bei den Voices

Seit dem letzten Jahr haben wir bei den Voices wieder Neuzugänge zu vermelden, über die wir uns ganz besonders freuen. Stellvertretend für alle, stellen sich Euch im Folgenden einige von ihnen vor. Vielen Dank an Euch und schön, dass Ihr dabei seid! Sie standen mir Rede und Antwort zu diesen Fragen:

1. Name und Stimmlage?
2. Woher kommst Du?
3. Wie bist Du auf die Voices aufmerksam geworden und was gefällt Dir besonders?
4. Was ist Dein Lieblingslied aus dem Repertoire der Voices?

## Ramona Niesters, Sopran 2

„Ich komme aus Rödersheim-Gronau und durch Kathrin Scheller bin zu den Voices gekommen.“

Aber auch durch die Weihnachtskonzerte, die mich immer sehr beeindruckt haben, oder durch das Format „Eckensingen“.

Eines meiner Lieblingslieder ist „Night Yoik“, aber auch „In allen Dingen lebt ein Lied“ und noch viele andere.

Ich mag es, dass wir unser Repertoire auch vor Publikum darbieten. Dann weiß man, wofür man übt.“

## Sandra Hauck, Alt 2

„Ich singe seit dem Sommer 2022 bei den Voices. Habe davor schon seit Januar 2020 im Frauenchor gesungen und mein Mann singt schon seit Ende 2017 im Bass bei den Voices. War daher seitdem auch auf fast allen Konzerten, konnte allerdings nicht früher mit einsteigen, da die Kinder noch zu klein waren und es ja doch viele Probe- und Auftrittstermine gibt.“

Toll finde ich einfach, dass es ein gemischter Chor ist, das gefällt mir klanglich einfach gut und der Anspruch, den die Voices und Johannes haben, finde ich auch toll!!! Ich höre so viele Lieder von den Voices sehr gerne. The „First Noel“ als Weihnachtslied ist super, ich finde auch „Trees“ und „In allen Dingen lebt ein Lied“ total schön.“

## Melanie Pellkofer, Sopran 2

„Ich komme ursprünglich aus NRW, bin aber schon fast 20 Jah-



re in der Pfalz ... jetzt wohne ich in Rödersheim-Gronau.

Ich wurde von zwei Freundinnen mitgenommen, hatte aber schon vorher im „Blädl“ von den Voices gelesen. Ich finde es schön, dass wir nicht nur so „herumsingen“, sondern auch etwas über die richtige Singtechnik lernen. Das schließt den Spaß am Singen keineswegs aus! Im Gegenteil - es macht doch so richtig Spaß, wenn es klappt und gut klingt. Außerdem schätze ich auch die nette, familiäre Atmosphäre sehr. Einfach zum Wohlfühlen. Mein Lieblingslied ist „The logical song“

„Ursprünglich komme ich aus Worms, jetzt wohne ich in Schifferstadt. Ich war auf der Suche nach einem gemischten Chor und habe einfach gegoogelt, was es in der Nähe so gibt. Was mich direkt angesprochen hat und mir bis heute gefällt, ist die Vielfalt auf verschiedenen Ebenen: Die Voices sind nicht nur in den Stimmlagen gemischt, sondern auch die Altersspanne der Sängerinnen und Sänger ist weit. Und dann ist da noch das Repertoire: Welcher Chor singt schon bei ei-

## Michaela Hellmann, Alt 2

„Ursprünglich komme ich aus Worms, jetzt wohne ich in Schifferstadt.“

Ich war auf der Suche nach einem gemischten Chor und habe einfach gegoogelt, was es in der Nähe so gibt. Was mich direkt angesprochen hat und mir bis heute gefällt, ist die Vielfalt auf verschiedenen Ebenen: Die Voices sind nicht nur in den Stimmlagen gemischt, sondern auch die Altersspanne der Sängerinnen und Sänger ist weit. Und dann ist da noch das Repertoire: Welcher Chor singt schon bei ei-



nem Konzert erst eine lateinische Motette, dann ein deutsches Volkslied und zum Schluss einen Schlager? „Shenandoah“ singe und höre ich am liebsten.“

„Ich wohne in Dannstadt Die Voices kenne ich durch Freunde meiner Eltern (und durch das schöne Sommerkonzert letztes Jahr) Mir gefallen die Weihnachtslieder sehr gut, ansonsten ist „The logical song“ mein Favorit“

## Selina Roos, Sopran 1

„Ich wohne in Meckenheim. Alexandra Weinsdörfer hat mich gefragt. Ich finde die gelebte Gemeinschaft sehr schön in diesem Chor/Verein. Mein Lieblingslied ist „Night Yoik“.

## Michael Post, Bass 1

„Ich wohne in Meckenheim. Alexandra Weinsdörfer hat mich gefragt. Ich finde die gelebte Gemeinschaft sehr schön in diesem Chor/Verein. Mein Lieblingslied ist „Night Yoik“.

## Celine Seidenspinner, Sopran 1

„Ich komme aus Böhl-Iggelheim. Meine Großeltern haben vor Jahren die Voices beim Braun gesehen und Ihnen hat es sehr gefallen. Außerdem wollte ich nach meinem abgeschlossenen Abitur wieder anfangen in einem Chor zu singen, weil es mir in meiner Jugend viel Spaß gemacht hat in einem Chor zu sein. Mir gefällt bei den Voices besonders der Zusammenhalt und dass wir viele verschiedene Stimmen haben. Vor den Voices habe ich bei Juventus Vocalis gesungen und dort gab es keinen Tenor und Bass. Mein Lieblingslied aus dem Repertoire ist Shenandoah.“

Jana Böhle

# Mitgliederversammlung

Nach drei Jahren corona-bedingter Auslagerung der Mitgliederversammlung in die Turnhalle der Grundschule, fand die diesjährige Versammlung des MGV Frohsinn wieder im vereinseigenen Sängerkloster statt.

Rund 85 Mitglieder konnte die 1. Vorsitzende Sylvia Gerdon-Schaa begrüßen, bevor nach dem offiziellen Prozedere der Männerchor mit dem Lied „Feierabend“ den 11 Mitgliedern gedachte, die im vergangenen Vereinsjahr verstorben waren. Nach den Berichten der 1. Vorsitzenden, den Kassenwart und Chorleitern wurde folgende Jahres-Beitragserhöhung einstimmig beschlossen, die zum 1. Januar 2024 in Kraft tritt:

**Einzelmitglied** von 36 € auf 40 €

**Kinder** von 18 € auf 20 €

**Ehepaare** von 60 € auf 65 €

**Familienbeitrag** von 78 € auf 85 €



Anschließend ehrte die 1. Vorsitzende verdiente Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit.

Für 25 Jahre erhielten Annika Jantzer, Jutta Riesbeck, Jonas Riesbeck, Maren und Meike Riesbeck sowie Barbara Scheuermann die silberne Vereinsnadel.

Für 40 Jahre Irmgard Angel, Christa Bechtloff, Melanie Dörner, Rita Ehemann, Sonja Geib, Cäcilia Klein, Kai Klein, Mirko Klein, Xenia Klein, Evi Kraft, Klara und Kurt Krempel, Stephan Krempel, Maike Krempel, Sylvia Kuhlmann, Irmgard Kuss, Patrick Kuss, Manfred und Rita Lauinger, Erika Lehner, Markus Lehner, Thomas Lehner, Christian Magin, Walburga Magin, Bernhard Mayer, Emma Neufeld, Klaus Neumann, Marianne Neumann, Frank Nicklas, Jens Nicklas, Sven Nicklas, Maria Nunn, Markus Nunn, Inge Oberlies, Katja Oberlies, Christian Ostermayer, Verena Ostermayer, Ange-



lika Pöschl, Kathrin Scheller, Hildegard Scherer, Dr. Dr. Stephan Scherer, Hedwig Schmid, Hedwig Schmitt, Anita Schneider, Daniela Schott, Karin Schott, Sabine Schröder, Torsten Stephan, Susanne Van Goidsenoven, Renate Wagner, Ingrid Wahl, Alexandra Weinsdörfer, Gertrud Wilhelm, Frank und Klaus Winzig die goldene Vereinsnadel.

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit konnten Heribert Hanke, Alois Janson, Willi Magin, Adolf Neumann und Dr. Hartwig Pickrahn eine Ehrenurkunde in Empfang nehmen, für 65 Jahre Josef Neumann, Lothar Rodach und Franz Schmid.

Auf Vorschlag der Vorstandschaft wurden Rita Ehemann, Rita Lauinger, Maria Nunn, Inge Oberlies, Angelika Pöschl, Alois Ostermayer, Bernd Peifer und Alois Kuss ein-

stimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Folgende aktive Vereinsmitglieder werden vom Vorsitzenden des Kreischorverbandes Hans Oberlies für ihre Sängerjahre vom Sängerbund geehrt:

5 Jahre aktives Singen: Nicolas Ohl  
40 Jahre aktives Singen: Christa Neufeld, Karin Schott und Nortrud Wolf

50 Jahre aktives Singen: Ruprecht Etmüller und Heribert Hanke

60 Jahre aktives Singen: Hans Oberlies

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden alle Mitglieder der Vorstandschaft in ihrem Amt bestätigt.

Nach dem Ausblick auf die kommenden Termine und dem Dank an alle Mitglieder für die Unterstützung schloss die 1. Vorsitzende Sylvia Gerdon-Schaa die Sitzung.

Elke Hanke





# Rückblick auf die Deutschen Chorfeste

Bereits 2003 besuchten wir mit den damaligen Swinging Voices ein Chorfest des Deutschen Chorverbandes in Berlin.

Unser Chorleiter war damals noch Ulrich Dörr, der mit uns die Reise antrat.

Wir erlebten zum ersten Mal die ganze Vielfalt der Chormusik auch außerhalb von Konzertsälen, Kirchen und sozialen Einrichtungen.

Es war ein besonderes Erlebnis, z. B. im Garten der Humboldt-Universität mit anderen Chören aus ganz Deutschland aufzutreten. Besonders schön waren die spontanen Auftritte an Straßenecken oder Plätzen, sowie in der U-Bahn- Haltestelle, wo wir vor dem Regen Schutz gesucht hatten. Sofort scharten sich die Passanten um uns, die auch kräftig Applaus spendeten.

Ein schönes Gemeinschaftserlebnis, das uns neue Impulse gab für die Chormusik.

Der Deutsche Chorverband beschloss auf Grund des großen Erfolges, ab 2008 dann alle vier Jahre ein deutsches Chorfest durchzuführen.

2008 in Bremen, 2012 in Frankfurt 2016 in Stuttgart und 2020 in Leipzig.

Leider musste 2020 das Chorfest in Leipzig wegen Corona ausfallen, das 2021 nachgeholt wurde. Die Voices Rödersheim, wie die Swinging Voices heute heißen, waren immer dabei und konnten leider nur den

Ausweichtermin 2021 nicht wahrnehmen. Besonders das Chorfest in Bremen wird uns in guter Erinnerung bleiben, dafür gibt es einige Gründe auf die ich näher eingehen möchte.

Zunächst war da die Unterbringung im Hotel an der Pferderennbahn am Stadtrand. Unvergessen die Tagesabschlüsse an der Hotelbar.

Weiter die tägliche Fahrt mit der Straßenbahn ins Zentrum, wobei dies zu Begegnungen mit anderen Chören führte.

Ein Chor aus Kanada brachte uns dabei etwas in Verlegenheit, als sie die Deutsche Nationalhymne sangen und wir ganz verlegen einstimmten.

Auch die mehrmaligen Begegnungen mit dem damaligen Bürgermeister Henning Scherf, der Präsident des Deutschen Chorverbandes war und für den wir am Rathausplatz ein Ständchen sangen, bleibt in unserem Gedächtnis hängen, da er sehr herzlich und bodenständig überkam.

Die Tagesabschlüsse, verbunden mit gemeinsamen Singen in der „Ständigen Vertretung“, einem urigen Bierlokal in der Böttchergasse in der Altstadt, hatte einen ganz besonderen Charme. Hier trafen wir auch auf den Singverein Oggersheim, mit denen wir auch ein paar traditionelle Lieder sangen.

Vier Jahre später folgte das Chorfest in Frankfurt auf dem Römer und weitere vier Jahre später in Stuttgart auf dem Schlossplatz, in Stuttgart erstmals unter der Chorleitung von Johannes Kalpers. Bei diesem Chorfest traten die Voices Rödersheim auch zum ersten Mal mit Erfolg in einem Wettbewerb an.

Jedes dieser Chorfeste hat den Beteiligten besondere Erlebnisse beschert, die dazu beigetragen haben, dem Chorgesang neuen Auftrieb zu geben.

Leider ist wie schon erwähnt das Chorfest im Jahr 2020 in Leipzig ausgefallen, ich selbst war mit meiner Frau in Leipzig mit dem Präsidium des Chorverbandes der Pfalz beim Ausweichtermin 2021 dabei und kann versichern, dass sich auch dieses Chorfest nahtlos in die Reihe der Chorfeste eingefügt hat.

Bleibt die Hoffnung, dass das Chorfest 2025 in Nürnberg ebenfalls zu einem tollen musikalischen Event wird, das die musikalische Gemeinschaft stärkt und dem Singen wieder neue Impulse gibt.

*Hans Oberlies*

**Auto Gerdon GmbH**  
Inh. Uwe Gerdon

Spezialisiert für  
**VW + Audi + Seat + Skoda**

- Originale Ersatzteile und Verkauf
- Reparatur und Service aller Fahrzeuge
- Unfall-Instandsetzung
- Stützpunkt für Klimaanlage
- Montags und Donnerstags TÜV im Haus



Am Rathausplatz 22 • 67125 Dannstadt  
Tel.: 06231 / 57 52 • E-Mail: uwe@auto-gerdon.de

**Thomas Dell GmbH**  
Meisterbetrieb für Elektroinstallationen und Photovoltaik

Speyerer Straße 23  
67125 Dannstadt-Schauernheim  
Telefon 0 62 31 - 9 80 31  
Telefax 0 62 31 - 9 80 59  
mobil 01 72 - 3 89 01 84  
www.thomas-dell.de

- ✓ Überwachungs- und Alarmanlagen
- ✓ Photovoltaikanlagen, Batteriespeichersysteme
- ✓ Beleuchtungs-, Telefon-, Sprech-, Kabel- und Satellitenanlagen
- ✓ Stark- und Schwachstrominstallation
- ✓ Netzwerke

Mitarbeiter (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

**Auto Mobil Meisterwerkstatt**  
Armin Meinert  
seit über 30 Jahren

- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Inspektion nach Herstellerangabe
- Karosserie-Unfall-Service
- Klümeservice – Reparatur und Desinfektion
- Kundenleihfahrzeuge
- Abschleppanhänger
- TÜV oder Dekra – drei Termine pro Woche
- AU und Diagnose – täglich
- Rad – Reifen – Alufelgen
- Autoglas-Service
- Bremsendienst mit Prüfstand
- El. Achsvermessung u. -einstellung

Vogelsangstraße 50 • 67127 Rödersheim-Gronau  
Tel. 06231 5390 • Mobil 0170 4306857  
am@kfz-service-meinert.de  
www.automobilmeisterwerkstatt.de

# Nachrufe

Der MGV Frohsinn Rödersheim musste im vergangenen Jahr Abschied nehmen von verdienten und treuen Mitgliedern.

Auch an dieser Stelle wollen wir Ihnen in Dankbarkeit gedenken.

Seit unserem letzten Gedenkgottesdienst im November 2022 sind folgende Damen und Herren von uns gegangen:

Herr Willi Adam, Herr Hans Zöckel, Frau Helga Winzig, Herr Franz Neumann, Frau Blanca Woidy, Frau Erika Lehner, Herr Lothar Rodach.

**Mögen Sie in Frieden ruhen!**

Unser Ehrenmitglied und ehemaliger Sänger Lothar Rodach hat viel für den Frohsinn im Hintergrund geleistet. Er war einige Jahre Sängerheimbetreuer und hat viele Reparaturen ehrenamtlich durchgeführt.

Eine besondere Unterstützung haben wir durch den kostenlosen Einbau und Wartung einer Lüftungsanlage durch ihn erfahren, für die wir sehr dankbar sind.

*Hans Oberlies*



**MALERBETRIEB**  
**Frank Klehr**

Hauptstraße 138 | 67127 Rödersheim-Gronau  
Telefon 06231 5593 | Mobil 0177 8681800  
malerbetrieb-klehr@gmx.de | www.maler-klehr.de

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten  
Verlegung von Teppich-, PVC- und Laminatböden  
Vollwärmeschutz | Innen- und Außenputze  
Fassadenanstriche und Gestaltung  
Lackspanndecken | Beratung und Verkauf



**Bildhauerei Weisbrodt GmbH**

Hauptstraße 20 • 67150 Niederkirchen  
☎ 063 26/86 56 • ✉ info@bildhauerei.de

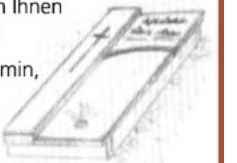
**Mit Herz und Seele sind wir seit über 80 Jahren ein Meisterbetrieb in dritter Generation.**

Fachliche Kompetenz und moderne Arbeitsweise.

Ihr Ansprechpartner für individuelle Grabstätten, Bildhauerarbeiten, Denkmäler, Fensterbänke & Treppen und kleinere Restaurationen.

Wir beraten Sie gerne in unseren Ausstellungsräumen und erstellen Ihnen eine 3D-Ansicht Ihrer Grabstätte.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin, wir freuen uns auf Sie!



BESTATTUNGEN **MANZ**

- Wir helfen und begleiten Sie persönlich bei allen Trauerangelegenheiten.
- Wir erledigen für Sie alle erforderlichen Formalitäten und Behördengänge.
- Wir beraten, organisieren und gestalten Trauerfeiern und Bestattungen.
- Wir führen ein umfangreiches Sarg- und Urnenlager.
- Wir übernehmen Überführungen aller Art.
- Wir planen mit Ihnen eine Erd-, Feuer-, See- oder Waldbestattung.

Sarglager, Überführungen, Erledigung aller Behördengänge, Bestattungen

**Tag + Nacht erreichbar! Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen: Silke und Helga Manz**  
Dannstadt • Viehbachweg 11  
Tel.: 06231/915056 • Mobil: 0172/6235477



**METZGEREI CHRIST**  
METZGEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

Hauptstraße 127 | 67127 Rödersheim-Gronau  
Telefon (06231) 71 08 | butchersbeste@web.de



## AKTUELLES

### Herausgeber:

MGV Frohsinn 1887 Rödersheim e.V.

### Vorsitzende:

Sylvia Gerdon-Schaa | Hirtenweg 7

67127 Rödersheim-Gronau

Tel: 06231/5583

### V.i.S.d.P.:

Gerhard Schaa | Hirtenweg 7

67127 Rödersheim-Gronau

Tel: 06231/5583

eMail: [gerhard@gerdon-schaa.de](mailto:gerhard@gerdon-schaa.de)

### Homepage:

[www.frohsinn-roedersheim.de](http://www.frohsinn-roedersheim.de)

### Redaktion:

Jana Böhle, Ann-Katrin Fleck, Tobias Fleck, Sylvia Gerdon-Schaa, Elke Hanke, Heribert Hanke, Achim Hauck, Michaela Hellmann, Annika Jantzer, Brigitte Koßbiel, Hans Oberlies, Katja Oberlies, Melanie Pellkofer, Günther Pöschl, Selina Roos, Gerhard Schaa, Kathrin Scheller, Steffen Uhlig,

### Satz & Layout:

JuKuZ Limburgerhof

Hans-Sachs-Straße 21

67117 Limburgerhof

[www.jukuz-limburgerhof.de](http://www.jukuz-limburgerhof.de)

**Auflage:** 1300

SEIT  1900  
*Vier Jahreszeiten*<sup>®</sup>  
PFÄLZER ♦ WEIN ♦ MOMENTE



**DLG-Bundes-  
weinprämierung:  
Bundesehrenpreis in  
Bronze**



**DLG-Bundes-  
weinprämierung:  
Sekterzeuger  
des Jahres**



**Genossenschaftspreis  
Weinwirtschaft:  
Beste Genossenschaft  
der Pfalz**

Vier Jahreszeiten Winzer eG - Limburgstraße 8 - 67098 Bad Dürkheim  
Tel. 0 63 22.94 90-0 - [info@vj-wein.de](mailto:info@vj-wein.de) - [www.vj-wein.de](http://www.vj-wein.de)

**Oberbeck**  
Modernes Heizen & Schöne Bäder

Telefon 06231 / 71 37  
[www.oberbeck-dannstadt.de](http://www.oberbeck-dannstadt.de)

Wir verwirklichen  
Ihre Badträume



Ivica Putric  
Inhaber **Ivo's  
Blumen Oase**

Schäfergasse 40  
67127 Rödersheim  
Tel. 06231 - 6326409  
Fax 06231 - 632187  
[ivo.putric@gmail.com](mailto:ivo.putric@gmail.com)  
[www.blumenoaseivo.npage.de](http://www.blumenoaseivo.npage.de)



# Besondere Momente erleben.

## Fühlen Sie die Musik.

Musik verbindet und erfreut uns. Musik schafft es, den Augenblick auf eine besondere Weise zu erleben. Weil uns das Wohl unserer Mitmenschen wichtig ist, fördern wir viele Musikevents in der Region. Und wir unterstützen große und kleine Talente in Musikvereinen. Klingt gut, oder?

Mehr zu unserem Engagement erfahren Sie unter [sparkasse-vorderpfalz.de](http://sparkasse-vorderpfalz.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**

 **Sparkasse  
Vorderpfalz**